

Rusty's letzter Gig im Lungau naht

„Meine Heimat bleibt der Lungau, meine musikalische Heimat ist die ganze Welt.“

Interview: Peter J. Wieland

● **BB:** Rusty, du spielst am Samstag, dem 14. Dezember 2013, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mariapfarr Dein letztes Konzert im Lungau – Dein allerletztes?

RUSTY: „Ja, definitiv mein allerletztes Lungau-Konzert. Mein Plan war stets, dass wenn ich ein Kind habe, ich mich mehr um meine Familie kümmern möchte. Das ist nun der Fall. Ich musste heuer bereits drei Konzertanfragen ablehnen. Das Konzert in Mariapfarr spiele ich meinem Freund Pfarrer Bernhard Rohrmoser zuliebe – ein Charity-Konzert zugunsten der Kirchenrenovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche

in Mariapfarr sowie für die Salzburger Bergrettung, bei der Bernhard Landeskurat ist.“

BB: Herr Pfarrer, da geht etwas verloren, nicht wahr? Da werden die einen oder anderen Tränen fließen, an diesem Samstag?

BERNHARD ROHRMOSER: „Bereits während des Kartenverkaufs bei uns im Pfarramt spürten wir, dass die Leute diesen Abschied mit Wehmut zur Kenntnis nehmen. Zum Glück ist Rusty nicht aus der Welt. Zum Beispiel im Salzburger Republic werden wir den Entertainer Gott sei Dank weiter sehen können. Mir persönlich geht's auch so – mit der Wehmut – ich darf aber Gott sei Dank viele Gelegenheiten wahrnehmen, Rusty auch außerhalb des Lungaus zu erleben. Er lädt mich oft ein, als Freund – und als solchen werde

ich ihn nicht verlieren – und auch umgekehrt nicht.“

BB: Rusty, kannst Du Dich noch an Dein erstes Lungau-Konzert erinnern?

RUSTY: „Ich kann mich noch sehr gut erinnern. Am 1. Juni 1990 habe ich mich bei meinem Steuerberater Hans Pertl aus Tamsweg als Entertainer selbstständig gemeldet. Am 23. Juni 1990 – ein Samstag war es – war meine Premiere im Café Lankmayer in Mariapfarr.“

BB: Wie war es?

RUSTY: „Es war damals komplett ausverkauft – der Eintritt war 20 Schilling. Ich erinnere mich, dass ich sehr nervös war, das erste Mal vor Publikum. Damals hatte ich noch keinen Glitteranzug – ich war der Entertainer von nebenan. Meine Gage betrug damals 500 Schilling (umgerechnet 35 Euro). Diese

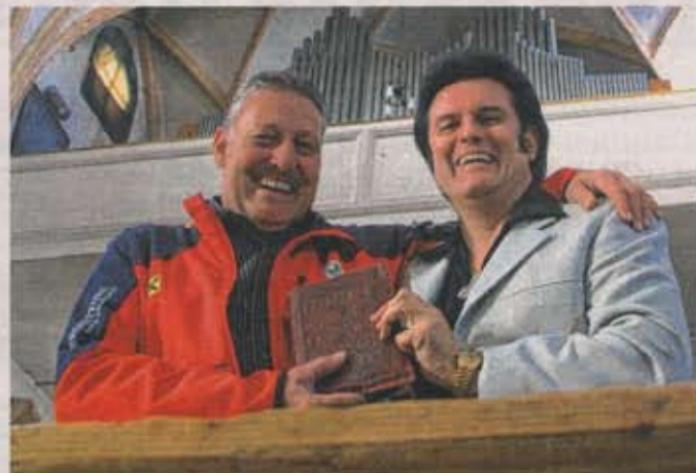


Rusty kurz vor seinem ersten Auftritt – im Café Lankmayer, am 23. Juni 1990.

Foto: Rusty

habe ich nach dem Konzert mit den ‚damals‘ jungen Damen ‚verplattelt‘, wie man im Lungau so schön sagt.“ (lacht)

BB: Was haben Sie 1990 gemacht Herr Pfarrer?



Pfarrer sowie Bergrettungs-Landeskurat Bernhard Rohrmoser freut sich auf das letzte Rusty-Konzert im Lungau.

Foto: Peter J. Wieland

ROHRMOSER: „Zu dieser Zeit habe ich meine ersten Pfarren übernommen – in Wagrain und Kleinarl.“

BB: Anfang und Ende einer Ära. Rusty, wir werden Dich

vermissen.

RUSTY: „Meine Heimat bleibt der Lungau, meine musikalische Heimat ist die ganze Welt. Der Entertainer Rusty wird auch die Lungauerinnen und Lungauer vermissen.“